



Mit Unterstützung durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union

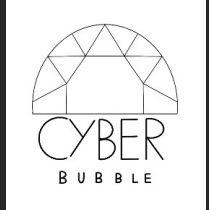


Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



Herzlich willkommen!

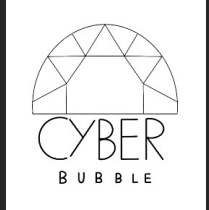
Bevor es losgeht...



- Wir freuen uns, dass Sie die Erlebnisinstallation „Cyber Bubble - Schauplatz Internet“ besuchen!
- Wenn Sie die Ausstellung mit einer Schulklasse oder einer Gruppe von Kindern oder Jugendlichen besuchen, bitten wir Sie um folgende Vorbereitung:
 - *Die Aufgabenstellungen und Anregungen zu den einzelnen Ausstellungsstücken können im Austausch in der Kleingruppe oder stichpunktartig schriftlich bearbeitet werden (Letzteres bietet sich vor allem bei Fragen an, die sich auf persönliche Erfahrungen beziehen und deren Antworten evtl. nicht vor der ganzen Gruppe preisgegeben werden sollten)*
 - *Zur Bearbeitung einiger Aufgaben werden digitale Endgeräte (Smartphone oder Tablet mit QR-Code-Reader) benötigt. Bitte stellen Sie sicher, dass zumindest jede Kleingruppe, am besten jede teilnehmende Person auf ein solches Gerät zugreifen kann (wir haben eine begrenzte Anzahl an Leihgeräten).*
 - *Auf den nachfolgenden Seiten sehen Sie alle Ausstellungsstücke mit Anregungen und Aufgaben für die Kinder und Jugendlichen sowie Zeitangaben für die Bearbeitung und kurzen thematischen Inputs für Sie. Die Aufgaben zu allen Exponaten zu bearbeiten, würde viel zu lange dauern, daher empfehlen wir, sich im Vorfeld bestimmte Themen, Bilder oder Filme herauszusuchen, die Sie mit ihrer Gruppe eingehender bearbeiten möchten.*
- Da sich jeweils nur 2 – 4 Personen im Bubble Tent aufhalten können, schlagen wir eine Aufteilung in Kleingruppen vor: neben der Gruppe, die sich die Exponate im Zelt anschaut, kann eine weitere Gruppe Bilder bearbeiten, die von außen am Zelt sichtbar sind, und wiederum eine Gruppe kann eines der Spiele, die Mitarbeiterinnen der Installation vor dem Zelt anbieten, spielen. Nach ca. 20 Minuten kann jeweils durchgetauscht werden.
- Bei Fragen wenden Sie sich jederzeit gerne an uns. Wir wünschen Ihnen viel Spaß in der Cyber Bubble!

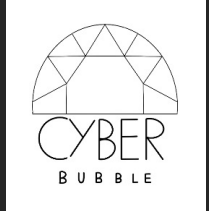
Wer bin ich?

Maskenarbeit



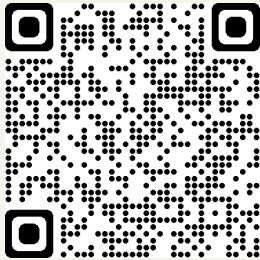
- Was magst du an dir?
- Wie sollen dich andere sehen?
- Wer sieht deine Fotos in den sozialen Medien?
- *Bearbeitungszeit: ca. 5- 10 Minuten*
- *Selbstreflexion, ggf. können die Schüler*innen Notizen machen oder sich in Kleingruppen austauschen*
- *Das Netz vergisst nichts! Was einmal online gestellt wurde, ist auch später oft noch zu finden, auch gelöschte Texte und Fotos oder abgeschaltete Webseiten. Außerdem ist nie klar, wer einen Text oder ein Foto ohne Wissen der Urheberin/ des Urhebers bereits weitergegeben hat. Z.B. informieren sich Arbeitgeber*innen häufig mit Hilfe verschiedener Plattformen und Suchmaschinen über das Vorleben der Bewerber*innen.*

Wer bin ich und wie zeige ich mich?



- Hast du schon einmal mitbekommen, dass sich jemand als jemand Anderes auf Social Media ausgegeben hat?
- Worauf achtest du, wenn du ein Foto von dir im Internet veröffentlichst?
- Wenn du etwas auf Social Media postest, inwiefern repräsentiert dieser Post dein wahres Leben?
- Welche Gefühle lösen die Fotos der Anderen in dir aus?
- Welche Gefühle möchtest du mit den Fotos, die du postest, bei anderen auslösen?
- *Austausch in Kleingruppen*
- *Bearbeitungszeit: nach Gruppengröße, 5- 10 Minuten*
- *Soziale Netzwerke kommen den Interessen von Jugendlichen entgegen und unterstützen beim Bewältigen von Entwicklungsaufgaben (Identitätsfindung, Selbstdarstellung, sozialer Austausch). Dabei ist es wichtig, darüber zu reflektieren, wie „echt“ Profile in sozialen Medien sind und welche Gefühle die Bilder der anderen auslösen (z.B. die Angst, etwas zu verpassen, (Fomo, Fear of missing out) Einfluss auf das eigene Selbstwertgefühl).*

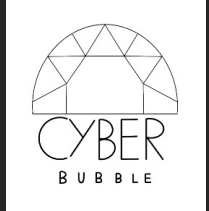
Datenschutz Phishing



- Was passiert in dem Film? Diskutiert, ob die Geschichte verständlich ist.
- Weißt du, wie professionelle Betrüger an deine Daten kommen?
- *Länge des Films: 2:08 Minuten*
- *Austausch in Kleingruppen*
- *Bearbeitungszeit insgesamt: nach Gruppengröße, 10-15 Minuten*
- *Beim "Phishing" wird versucht, persönliche und geheime Daten wie Passwörter, Zugangsdaten für Online-Banking oder Kontoverbindungen in Erfahrung zu bringen. Das geschieht z.B. durch eine falsche Internetseite, die der "richtigen" URL stark ähnelt und etwa dazu auffordert, Passwörter einzugeben, oder durch gefälschte E-Mails, in denen Links oder Anhänge enthalten sind.*

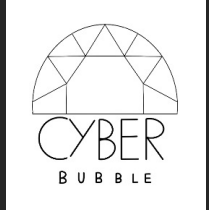
Datenschutz

sicheres Passwort erstellen



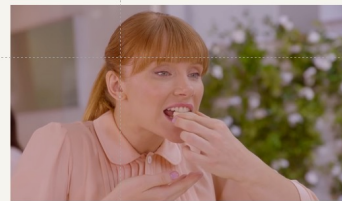
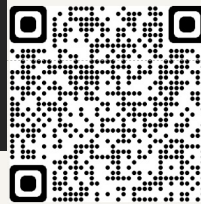
- Was macht ein sicheres Passwort aus?
- Erstelle ein sicheres Passwort, dass du dir gut merken kannst. Beachte dabei die Hinweise aus dem Film.
- *Länge des Films: 2:08 Minuten*
- *Stichpunktartige Beantwortung der Fragen, Bearbeitungszeit insgesamt: 5 Minuten*
- *Sichere Passwörter sind ein wichtiger Schutz vor Internetkriminalität. Ein starkes Passwort darf kein Wort sein, das in einem Wörterbuch vorkommt. Nicht als Passwörter geeignet sind Zahlen- oder alphabetische Buchstabenfolgen, eine Reihe gleicher Buchstaben oder Ziffern, der eigene Name, das Geburtsdatum, der Name des Haustiers oder andere Informationen, die mit Ihnen oder Ihrer Familie in Zusammenhang stehen.*

Social Media



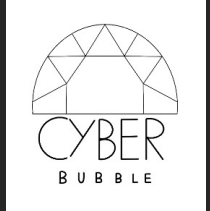
- Welche Gefahren stecken in meinem Handy?
- Welche Rolle spielt Social Media in deinem Leben?
- Was magst du an Social Media?
- Als wie wahr würdest du User und deren Präsenz (wie /was sie posten) auf Social Media bewerten?
- Beeinflusst Social Media dich in deiner Selbstwahrnehmung/-bewertung? Wenn ja, wie stark und in welchen Bereichen?
- *Selbstreflexion, Austausch in der Kleingruppe*
- *Bearbeitungszeit: nach Gruppengröße, 10- 15 Minuten*
- *Obwohl Jugendliche sich möglicher Falschmeldungen häufig bewusst sind, nutzen sie die sozialen Medien als wichtigste Informationsquelle für tagesaktuelle Themen. Dabei ist es wichtig, immer wieder zu reflektieren, wie die Algorithmen von sozialen Netzwerken und Google zur Meinungsbildung und Desinformation beitragen.*

Like it!



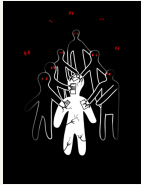
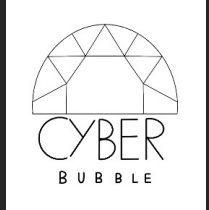
- In der Serie „Black Mirror“ Folge „Abgestürzt“ gibt es die Szene im Cafe (QR Code scannen).
- Was passiert hier? Was macht das mit den Menschen in der Szene?
- *Länge des Films: 2 Minuten, Bearbeitungszeit insgesamt: 10 Minuten*
- *Austausch in der Kleingruppe oder stichpunktartige Antwort auf die Frage*
- *Likes und die Anzahl der Freund*innen in sozialen Netzwerken werden von Jugendlichen häufig als Bezugswert für das eigene Selbstwertgefühl genutzt. Dabei ist es wichtig, immer wieder zu reflektieren, wie sich dieser Zusammenhang anfühlt und auf das eigene Leben auswirkt.*

Cybermobbing



- Was siehst du auf dem Bild? Was will der Künstler wohl damit ausdrücken?
- Wer kann deine Fotos sehen?
- *Austausch in der Kleingruppe oder stichpunktartige Beantwortung der Frage*
- *Bearbeitungszeit: 10- 15 Minuten*

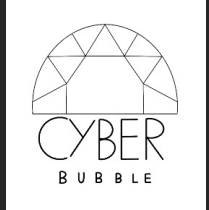
Cybermobbing



- Welche Folgen kann Cybermobbing haben?
- Wo fängt Cybermobbing an?
- Was mache ich, wenn ich mitbekomme, dass jemand übers Internet gemobbt wird, den ich aber wirklich nicht mag?
- *Selbstreflexion, Austausch in der Kleingruppe*
- *Bearbeitungszeit: nach Gruppengröße, 10- 15 Minuten*
- *Beim Cybermobbing werden elektronische Kommunikationsformen (E-Mails, Nachrichten, soziale Medien, Blogs, Fotos und Videos von und zu Mobiltelefonen) genutzt, um ein Opfer anzugreifen. Die Definition von Cybermobbing besagt, dass diese Angriffe über einen längeren Zeitraum stattfinden, allerdings können auch kurze, intensive Angriffe ein Opfer extrem belasten.*
- *Auswirkungen auf die Opfer: Verlust des Selbstwertgefühls, Verlust des Vertrauens in sich selbst und andere, Angst vor sozialen Kontakten, Entwicklung verschiedener Ängste, Tendenzen zu sozialer Isolation, Einsamkeit und Depression sowie fehlende Ziele für ihr Leben oder ihre Karriere. Die unmittelbaren oder langfristigen Auswirkungen sind je nach Grad der Unterstützung durch Freunde oder Freundinnen, Familie und Schule mehr oder weniger ausgeprägt.*

Cybermobbing

Sensibilisierung für die Dynamik, wie Cybermobbing entsteht



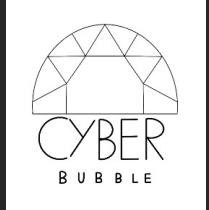
- Filmreflexion:
- Was ist passiert?
- Warum haben die einzelnen Personen so gehandelt?
- Wie möchtest du in so einer Situation handeln?
- Was brauchst du dafür?
- *Länge des Films: 6:31 Minuten, Bearbeitungszeit insgesamt: 15 Minuten*
- *Austausch in der Kleingruppe oder stichpunktartige Antwort auf die Frage*
- *Beim Cybermobbing sind die Angriffe nicht körperlich, sondern werden über digitale Medien (Smartphones, Internet) durchgeführt. Diese Angriffe können stattfinden, ohne dass ein persönlicher Kontakt zwischen Opfer und Täter*innen besteht.*
- *Die meisten Täter*innen waren früher selbst Mobbingopfer. Weitere Ursachen können Neid, Missgunst oder Langeweile sein. Hier ist es wichtig, auch die Rolle der Mitläufer*innen zu thematisieren (wollen dazugehören, haben Angst, selber Opfer zu werden).*

Cybermobbing wie entsteht Cybermobbing



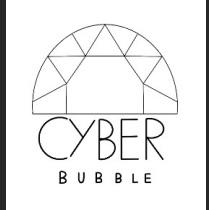
- Wie entsteht Cybermobbing
- Warum haben die einzelnen Personen so gehandelt?
- Wie möchtest du in so einer Situation handeln?
- Was brauchst du dafür?
- *Rollenspiel mit Playmobil-Figuren, wird von einer Mitarbeiterin der Ausstellung angeleitet.*
- *Bearbeitungszeit: 15 - 20 Minuten*
- *Bei Cyber-Mobbing unter Kindern und Jugendlichen kennen Opfer und Täter*innen einander meist aus dem realen persönlichen Umfeld. Diese Form von Gewalt dient oftmals als Ventil für aufgestaute Aggression, um sich Anerkennung zu verschaffen, zur Demonstration von Macht oder aus Angst selbst, zum Mobbing-Opfer zu werden.*

Connected?



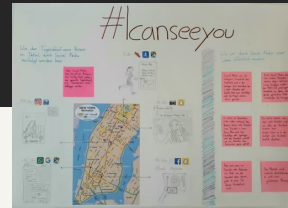
- Welche Vorteile bieten soziale Netzwerke?
- Welche Bedeutung hat Social Media für die Weltgemeinschaft?
- *Austausch in der Kleingruppe oder stichpunktartige Antwort auf die Frage*
- *Bearbeitungszeit: 10-15 Minuten*
- *Um in sozialen Netzwerken aktiv werden zu können, müssen Nutzer*innen ein Profil von sich anlegen – und damit auch etwas über sich preisgeben. So werden Daten und Informationen der Nutzenden erfasst, verarbeitet und gespeichert.*
- *Bei der Nutzung sozialer Medien ist es wichtig, sich über potentielle Risiken wie Identitätsdiebstahl, Verletzungen der Privatsphäre oder Cyber-Mobbing bewusst zu sein.*

Druck



- Was siehst du auf dem Bild?
- Worum geht es deiner Meinung nach?
- *Austausch in der Kleingruppe oder stichpunktartige Antwort auf die Frage*
- *Bearbeitungszeit: 5 - 10 Minuten*
- *Das Bild kann als Diskussionsgrundlage dafür dienen, wie wir Informationen aus digitalen Medien aufnehmen, wie wir sie uns „zu Herzen nehmen“ und was das mit uns machen kann*

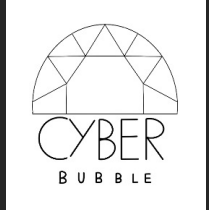
I can see you



- Weißt du was das Internet über dich weiß?
- Inwiefern macht Social Media den Menschen zum „Gläsernen Menschen“? Wie bewertest du das?
- Warum geben wir private Informationen wie z.B. unseren Standort von uns preis?
- *Austausch in der Kleingruppe oder stichpunktartige Antwort auf die Frage*
- *Bearbeitungszeit: 10 – 15 Minuten*
- *Internetfähige Smartphones ermöglichen die Nutzung von Ortungsdiensten (z.B. Facebooks „Orte“). Dabei wird der aktuelle Aufenthaltsort mit Hilfe des Handys auf dem Profil veröffentlicht. Die ständige Auffindbarkeit ist ein großer Eingriff nicht nur in die Privatsphäre, sondern auch in die Sicherheit. Funktionen wie „Orte“ auf Facebook sollten allerhöchstens für gute Freunde sichtbar sein.*

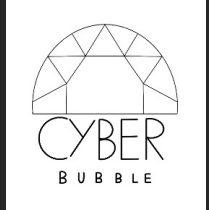
Fake or Real

wie man Fake News erkennen kann



- Erstellt eine Fake News. Achtet dabei auf folgende Faktoren:
 1. Eine aufregende Schlagzeile,
 2. Verknüpfe die Schlagzeile mit einer Person öffentlichen Interesses
 3. Passt eine Halbwahrheit dazu?
 4. Zitiere eine Studie oder einen „Experten“
 5. Schreibe einen kurzen Text, der möglichst viele Gefühle (Wut, Trauer, Schadenfreude) auslöst
 6. Ladet die Nachricht auf Padlet hoch
- *Schriftliche Bearbeitung in der Kleingruppe*
- *Bearbeitungszeit: 15 – 20 Minuten*
- *Weiterführendes Arbeitsmaterial zum Thema Verschwörungstheorien:-*
<https://apps.medienberatung.online/verschwörungstheorien/>
- *Das Internet ist für Jugendliche häufig die Hauptquelle zur Informationsbeschaffung. Die Fähigkeit, Informationen bedarfsgerecht zu recherchieren und korrekt einzuschätzen, ist angesichts der Masse und der neuen Qualität an Falschmeldungen kein leichtes Unterfangen. Die Infografik ist hierfür eine gute Hilfestellung.*

Hate Speech



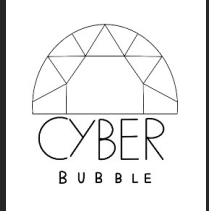
- Wurdest du schon mal online beleidigt?
- Wie äußert sich Hass auf Social Media/im Internet?
- Warum gibt es deiner Meinung nach so viel Hass im Internet?
- *Austausch in der Kleingruppe oder stichpunktartige Antwort auf die Frage*
- *Bearbeitungszeit: 10 - 15 Minuten*
- *In Sozialen Netzwerken, Foren und Kommentarspalten sind Hass, Hetze und Diskriminierung allgegenwärtig. Die im Internet gegebene Anonymität sowie die geringe Wahrscheinlichkeit, zur Rechenschaft gezogen zu werden, befeuern dieses Phänomen. Dabei spiegelt Hate Speech im Internet oft Diskriminierungsstrukturen der realen Welt wider.*

WhatsApp?



- Kennst du die Warnsignale im Chat?
- Hast du schon einmal mitbekommen, dass jemand in einem Chat so „angemacht“ wurde?
- Wie hat der-/diejenige reagiert?
- Wie haben die anderen reagiert?
- Wie hast du reagiert?
- *Austausch in der Kleingruppe oder stichpunktartige Antwort auf die Frage*
- *Bearbeitungszeit: 5 – 10 Minuten*
- *Wenn Kinder und Jugendliche in der digitalen Welt unterwegs sind, müssen sie sich darüber bewusst sein, dass Chatpartner nicht immer die sind, für die sie sich ausgeben. Um Grooming (Sexuelle Belästigung über das Internet) vorzubeugen, sollten Jugendliche misstrauisch bleiben, den Kontakt abbrechen, wenn sie sich bedrängt fühlen, und sich niemals allein mit einer Internet-Bekanntschaft treffen.*

Datenschutz – Was überträgt welche Daten



- Hier seht ihr eine Menge analoger Geräte, die bei einer Reise benötigt werden.
- Kennt ihr die Geräte?
- Habt ihr Apps auf eurem Smartphone, die die Funktion übernehmen?
- Welche Daten senden diese Apps?
- *Kleingruppendiskussion/ Spiel mit einer Mitarbeiterin der Erlebnisinstallation*
- *Bearbeitungszeit: 10- 15 Minuten*
- *Wir alle hinterlassen Datenspuren bei unserer Internetnutzung. Im Zeitalter von Big Data (der Sammlung sehr großer Datenmengen, in denen mittels mathematischer Verfahren nach Zusammenhängen gesucht wird) ist es wichtig, Kindern und Jugendlichen deutlich zu machen, wie viel sie bei der Nutzung der Apps auf ihrem Handy von sich preisgeben.*